

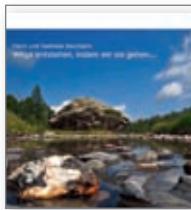


© Klaus Eppeler – Fotolia.com

Kalender

Wege entstehen, indem wir sie gehen ... 2013

Der Berge Motivationskalender 2013 „Wege entstehen, indem wir sie gehen ...“ der Leica Akademie Referenten Harry und Gabriele Neumann hat sich seit vielen Jahren zu einem begehrten Liebhaberobjekt entwickelt. Die Auflage bleibt auf 1.000 Exemplare begrenzt.



Die 13 hochwertigen vierfarbigen Kalenderblätter zeigen unter anderem farbenprächtige Gebirgslandschaften aus dem Solu Khumbu in Nepal, brillante Aufnahmen aus der Gletscherwelt im Wallis und der Wapta und Waputik Eisfelder in Kanada, liebliche Landschaften im Karwendel und Südtirol sowie großartige Hochgebirgslandschaften im Engadin, Bergell und der Lombardei.

Auf jedem Kalenderblatt befindet sich ein passender Aphorismus, der auf den sechs Textblättern ausführlich erläutert wird.

Herausgegeben von Harry Neumann, *Tischkalender zum Aufstellen oder wireless-O-Bindung zum Aufhängen, 7 Euro zuzüglich Versandkostenpauschale (10 Prozent des Kalenderverkaufs gehen an die Nepalhilfe Beilngries). Erhältlich im Internetshop unter www.harry-neumann.de*

Der literarische Hundekalender 2013

Alissa Walser mit Hündin Tilda, fotografiert von Diana Djeddi, ist auf dem Titelfoto der achten Ausgabe des Kalenders für das Jahr 2013. Sie setzt die illustre Reihe von Hundfreunden



in der Literatur fort nach Titelbildern mit Robert Gernhardt, Elfriede Jelinek, Loriot, Martin Walser, Cornelia Funke, dem Ehepaar Eva Muggenthaler – Ernst Kahl und Monika Maron mit ihren Hunden natürlich.

Und wieder ist wirklich Literatur drin: Mit Textauszügen, Zitaten, Gedichten, Karikaturen und Bilderbuchauszügen für die Jüngsten der Familie – bildlich umgesetzt mit Gemälden, Fotos und Zeichnungen – alles zum Lobe unseres besten Freundes, dem Hund.

Für lesende Hundefreunde ist der Kalender jede Woche in seiner Vielseitigkeit für eine Überraschung gut und so ein absolutes Muss als Begleiter durch das Jahr 2013.

Herausgegeben von Charlotte Körner, grafische Gestaltung Flinde Brand. ISBN 978-3-981500608, 22,50 Euro. Edition Martin Gold, Frankfurt, Internet: www.edition-martin-gold.de

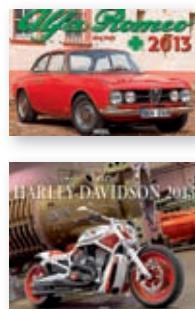
Zur Geschichte der Medizin

Der Vitalis-Kalender 2013 „Zur Geschichte der Medizin“ führt in das spannende Weltreich der Heilkunst und Pharmazie. Woche für Woche findet man in diesem Kalender Unterhaltsames und Informatives zu Ärzten der Gegenwart und Vergangenheit und zu großen Ereignissen der Medizingeschichte, zahlreiche Abbildungen von Ärzten, Gerätschaften, histologischen Schnitten, Büchern und Heilpflanzen, Zitate aus Werken, Briefen und Nobelpreisreden und jeden Tag zwei medizinische Geburtstagskinder.

Herausgegeben von Dr. Harald Salfellner, 2. Jahrgang, 54 Farbseiten, Bilderdruckpapier, 24 x 29 cm, Kartonschuber, Spiralbindung, ISBN 978-3-89919-059-5, 29,90 Euro. Erhältlich beim Vitalis Verlag, E-Mail: bestellung@vitalis-verlag.com, Fax 00420 257181670.

Kalender aus dem HEEL Verlag

Altbewährtes und ganz Neues – das umfangreiche Kalenderprogramm vom HEEL Verlag bietet für 2013 ein noch größeres Spektrum an hochwertigen, großformatigen Wandkalendern.



Die „Klassiker“ wie „Alfa Romeo“ (14,99 €), „Best of Harley-Davidson“ (24,99 €) oder auch „VW Käfer“ (14,99 €) gehen wie gewohnt an den Start. Neu dabei ist für das Jahr 2013 der Kalender „Vespa“ (14,99 €).



Auch die Nutzfahrzeuge sind wieder breit vertreten. So gibt es natürlich die Kalender zum Thema „Feuerwehr“, „Klassische Lastwagen“, „Baumaschinen“, „Lanz Traktoren“ oder aber auch „Spezialfahrzeuge“ (je 14,99 €).

Für Motorsportfans sind die beliebten Kalender „Faszination Formel 1“, „Motorrad Grand Prix“ und auch wieder „Sebastian Vettel“ (je 14,99 €) erschienen.

Das breite Kalenderprogramm von HEEL ist schon seit Jahren nicht nur auf die Themen Auto, Motorrad und Nutzfahrzeuge beschränkt. Die Sparte „Tierkalender“ wartet mit den Erfolgsstiteln „Kühe“, „Schweine“, „Hühner“, „Schafe“, „Esel“ und „Tierkinder“ (je 14,99 €) auf.

Das reichhaltige Kalendersortiment ist im Buchhandel oder unter www.heel-verlag.de erhältlich.

Bücher

Staatshaftung gemäß Art. 34 GG für Ethikkommissionen im Sinne des Arzneimittel- und des Medizinproduktegesetzes

Rund fünfzig Ethikkommissionen begutachten in Deutschland klinische Prüfungen von Arzneimitteln und Medizinprodukten, welche ohne ein positives Votum der Kommission nicht beginnen dürfen. Positive wie negative Voten können bei Probanden, Patienten oder auch den Sponsoren der Studien zu Schäden führen. Haften dafür die Mitglieder der Ethikkommissionen persönlich oder findet nach Art. 34 Satz 1 GG eine Haftungsüberleitung statt? Wenn ja, auf wen? Welches ist der Staat oder die Körperschaft, in deren Dienst der „Jemand in Ausübung eines öffentlichen Amtes“ steht? Die Auswahl ist poten-



ziell groß: Manche Mitglieder sind Beamte, die meisten Kommissionen sind bei einer Ärztekammer oder Universität angesiedelt, die Bestellung wird wiederum teilweise durch ein Organ des jeweiligen Bundeslandes vorgenommen ...

Swenja Rieck beleuchtet in Beantwortung dieser Fragen zunächst Herkunft und Struktur des Art. 34 GG als Haftungsüberleitungsnorm. Den Großteil der Arbeit nimmt die Bestimmung der für die Ethikkommissionen haftenden Körperschaften ein. Die Verschiedenheit der gefundenen Ergebnisse nimmt die Verfasserin zum Anlass für Vorschläge de lege ferenda.

Herausgeber: Swenja Rieck. ***Staatshaf-
tung gemäß Art. 34 GG für Ethikkom-
missionen im Sinne des Arzneimit-
tel- und Medizinproduktegesetzes.
Schriften zum Öffentlichen Recht –
Band 1203.*** 248 Seiten, ISBN 978-3-428-
13235-5. 74 Euro. Duncker & Humblot,
Berlin.

August von Hauner

August von Hauner (1811 bis 1884) gehört zu den bedeutendsten bayerischen Arztfiguren.



Seinen Lebensstationen von Neumarkt a. d. Rott nach München folgend, skizziert die Biographie das Leben und Werk des renommierten Kinderarztes. Zunächst suchte er als praktischer und „städtischer Armenarzt“ ein Auskommen zu finden.

Ein „hörendes Herz“ für die Not und Leiden kleiner Patienten ließ Hauner zum Kinderarzt reifen. Mit der damals noch in ihren Anfängen steckenden Pädiatrie beschritt er ambitioniert auch den Weg zum Hochschullehrer. Mit 35 Jahren gründete er 1846 eine private Kinderklinik, wo er nicht nur Kinder behandelte, sondern auch die Mütter über die richtige Pflege und Ernährung der Kinder informierte. Die international renommierte Haunersche Kinderklinik der Ludwig-Maximilians-Universität ist ein Denkmal seines bis heute identitätsstiftenden Namens.

Herausgeber: Wolfgang Locher. ***August von Hauner. Helfen – Forschen – Heilen.*** 196 Seiten, bebildert, Broschur, ISBN 978-3-7917-2407-2. 19,95 Euro. Verlag Friedrich Pustet, Regensburg.

Fette Jahre

Euro-Krise, Fachkräftemangel und überalterte Bevölkerung: Die Diskussion über die wirt-



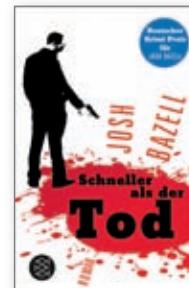
schaftlichen Aussichten Deutschlands ist von Angst dominiert. Doch nicht ohne Grund erlebt Deutschland aktuell den stärksten Boom seit der Wiedervereinigung: Uns stehen goldene Jahre bevor – mit hohen Wachstumsraten, sinkenden Arbeitslosenzahlen und steigenden Löhnen. Die deutsche Industrie ist der große Gewinner der Globalisierung – und sie wird auch künftig von der Nachfrage der aufstrebenden Schwellenländer nach Investitionsgütern profitieren.

Rürup und Heilmann zeichnen ein klares Bild der guten Jahre, die vor uns liegen, und zeigen auch, wo für die Politik noch Handlungsbedarf besteht, damit alle Deutschen an dem Aufschwung teilhaben können.

Herausgeber: Bert Rürup/Dirk Hinrich Heilmann. ***Fette Jahre. Warum Deutsch-
land eine glänzende Zukunft hat.*** 300
Seiten, gebunden mit Schutzumschlag,
ISBN 978-3-446-42919-2. 19,90 Euro.
Carl Hanser Verlag, München.

Schneller als der Tod

Pietro ist clever und smart und war Killer für die New Yorker Mafia. Er stieg aus und glaubt sich sicher – er ist erstens im Zeugenschutzprogramm und zweitens Arzt in einem Krankenhaus. Bis einer der alten Feinde eingeliefert wird.



Diagnose: Krebs im Endstadium. Wenn er stirbt, ist Pietro geliefert. Die nächsten acht Stunden im Tollhaus der Klinik werden zum atemlosen Wettkampf um sein Leben ... „Schneller als der Tod“ ist ein adrenalingeladener Thriller mit Dialogen, so scharf geschliffen wie ein Skalpell. Josh Bazell schreibt extrem cool und schockierend unterhaltsam – so zynisch und komisch, als hätte Tarantino bei Dr. House Regie geführt.

Herausgeber: Josh Bazell. ***Schneller als der Tod.*** Taschenbuch, ISBN 978-3-596-18416-3. 9,99 Euro. Fischer Taschenbuchverlag GmbH, Frankfurt.

Fragen-Antwortfeld (nur eine Ant- wort pro Frage ankreuzen):

	a	b	c	d	e
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Auflösung der Fortbildungsfragen aus Heft 9/2012, Seite 439 f.

Alle Fragen bezogen sich auf den Artikel „Neues aus der Handchirurgie“ von Professor Dr. Ulrich Lanz, Dr. Timm Oliver Engelhardt und Professor Dr. Riccardo Giunta.

Wenn Sie mindestens sieben der zehn Fragen richtig beantwortet haben und diese bis zum Einsendeschluss bei uns eingegangen sind, gibt es von uns zwei Fortbildungspunkte. Drei Punkte erhalten Sie, wenn Sie alle zehn Fragen richtig beantwortet haben. Gleicher gilt, wenn Sie die Fragen online beantwortet und uns diese zum Einsendeschluss gesandt haben.

Insgesamt haben über 1.500 Ärztinnen und Ärzte einen ausgefüllten Fragebogen eingereicht.